



Gemeinsam unterwegs

Mitteilungen des katholischen Pastoralraums Heppenheim | Nr. 55 | Weihnachten 2022



Auf ein Wort

Eine bunte Menschenkette gruppiert sich vorne auf der Titelseite rund um unsere Erde, unseren Lebensraum. Viele verschiedene Menschen haben sich an den Händen gefasst, sind – in aller Verschiedenheit – gemeinsam unterwegs mit einer gemeinsamen Aufgabe: unsere Erde, den Lebensraum aller, zu behüten, zu schützen und ihre Entwicklung, ihren Bestand, ihr Wachstum für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten und zu fördern.

Und über all diesen Sorgen und Anstrengungen steht der Weihnachtsstern: Er wirkt wie ein Dach, unter dem alles gut aufgehoben ist. Er ist außerhalb des Menschenkreises, strahlt beständig und unabhängig von allem anderen von außen und von oben Licht und Wärme hinab.

Auf diese Wegweisung hin haben sich vor langer Zeit die drei Könige aufgemacht, um Jesus zu finden. Sie folgten der ungewöhnlichen Himmelserscheinung, ließen sich viele Tage und Nächte aufs Neue den Weg zeigen, oft in eine ganz andere Richtung als gedacht.

In all den Herausforderungen und Krisen unserer Zeit braucht es beides: die Verbindung der Menschen untereinander im Ausrichten auf eine Mitte, einen Sinn des Lebens, auf das Göttliche und ebenso das Offensein für Impulse von außen, für Gottes Leuchtspur am Himmel und an all den anderen Orten, an denen wir Gottes Gegenwart kaum vermuten. Denn genau deshalb ist Gott Mensch geworden, feiern wir Gottes Menschwerdung in Jesus Christus an Weihnachten. Damit Seine göttliche Gegenwart unser Leben und unseren Lebensraum immer mehr durchdringt und so am Ende schließlich alles gut werden lässt.

Lassen wir uns in dieser Adventszeit dazu inspirieren, Gottes Lichtspuren in unserem alltäglichen Leben zu suchen und wieder neu zu erkennen. Verbinden wir uns um unsere Mitte Jesus Christus. Lassen wir uns von Seiner Kraft, Inspiration und Freude beschenken um gemeinsam einen lebensdienlichen und authentischen Glauben in Heppenheim auszustrahlen.

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Silvia Schoeneck

Titelbild: Fensterbild Fam. Lemke zum Lichterhaus 2020



Gottesdienstordnung – 26. November 2022 bis 29. Januar 2023

1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 26. November 2022

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede

Sonntag, 27. November 2022

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier zum Kolping-Gedenktage LIVESTREAM	Förg
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschl. Empfang zum neuen Kirchenjahr	Lich
16:00	St. Peter	Kleinkindergottesdienst im Advent	
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	
18:00	St. Peter	Abendlob	feier.abend

Dienstag, 29. November 2022

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Mittwoch, 30. November 2022 – Hl. Andreas

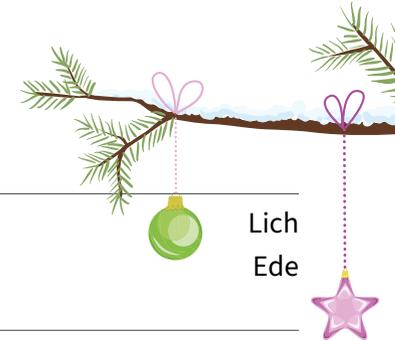
08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Donnerstag, 1. Dezember 2022

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Ede
-------	-------------	------------------	-----

Freitag, 2. Dezember 2022

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranzgebet	Meurer





2. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 3. Dezember 2022

16:00	St. Peter	ökum. Gottesdienst zum Nikolausmarkt Sticksel/ Meurer	
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Ede

Sonntag, 4. Dezember 2022

10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier LIVESTREAM	Ede
10:00	St. Peter	Kindergottesdienst (Marienhaus, Abschluss in der Kirche)	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

Dienstag, 6. Dezember 2022 – Hl. Nikolaus

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

Mittwoch, 7. Dezember 2022

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Ede
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Donnerstag, 8. Dezember 2022 – Erwählung Mariens

19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------	------------------	--------

Freitag, 9. Dezember 2022

18:00	Erscheinung des Herrn	Roratemesse	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranzgebet	Meurer

3. ADVENTSSONNTAG**Samstag, 10. Dezember 2022**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede

Sonntag, 11. Dezember 2022

09:30	Marienkapelle	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Meurer
09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Schoeneck
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier für Familien, anschl. Kirchencafé LIVESTREAM	Lich

10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Ede
18:00	Start Kirchplatz EdH	Fackelwanderung	
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 13. Dezember 2022

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Mittwoch, 14. Dezember 2022

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Donnerstag, 15. Dezember 2000

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Ede
19:00	Erscheinung des Herrn	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit Schoeneck	

Freitag, 16. Dezember 2022

19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranzgebet	Wessel
-------	-----------	---	--------

4. ADVENTSSONNTAG**Samstag, 17. Dezember 2022**

18:00	St. Michael	Roratemesse	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 18. Dezember 2022

09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Ede
09:30	Marienkapelle	Wort-Gottes-Feier	Reischert
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier LIVESTREAM	Meurer
10:00	St. Peter	Kindergottesdienst (Marienhaus, Abschluss in der Kirche)	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

Dienstag, 20. Dezember 2022

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Ede
-------	-----------------------	------------------	-----

Mittwoch, 21. Dezember 2022

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Bartholomäus	Wortgottesdienst mit der Kita	
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Freitag, 23. Dezember 2022

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranzgebet	Meurer

WEIHNACHTEN**Samstag, 24. Dezember 2022**

15:00	Kirchplatz St. Peter	Kinderkrippenfeier (Kindergärten)	Schoeneck
15:30	St. Wendelinus	Christmette	Meurer
16:00	St. Michael	Familienchristmette	Lich
16:30	Kirchplatz St. Peter	Kinderkrippenfeier (Schulkinder)	Reischert
17:30	St. Bartholomäus	Christmette	Meurer
18:00	St. Peter	Christmette LIVESTREAM	Ede
22:00	Tulpen-/Ruländerweg	Ökumen. Heilig-Nacht-Gebet	Meurer/ Kreh
22:30	Erscheinung des Herrn	Christmette	Lich
23:00	Marktplatz	Ökumen. Heilig-Nacht-Gebet	Meurer/ Kreh

Sonntag, 25. Dezember 2022

10:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Ede
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

Montag, 26. Dezember 2022 – Hl. Stephanus

09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier	Ede
09:30	Marienkappelle	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
11:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer

Dienstag, 27. Dezember 2022 – Hl. Johannes

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-----------------------	------------------	--------

Mittwoch, 28. Dezember 2022 – Unschuldige Kinder

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
17:00	St. Peter	Kindergottesdienst mit Segnung	Schoeneck
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Donnerstag, 29. Dezember 2022

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-------------	------------------	--------

Freitag, 30. Dezember 2022

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranzgebet	Meurer

NEUJAHR**Samstag, 31. Dezember 2022**

17:00	St. Peter	Andacht zum Jahresschluss	Schoeneck
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 1. Januar 2023

10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
17:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

Dienstag, 3. Januar 2023

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Mittwoch, 4. Januar 2023

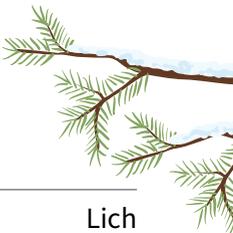
08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Wessel
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

ERSCHEINUNG DES HERRN**Freitag, 6. Januar 2023**

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier zum Patrozinium	Lich
-------	-----------------------	----------------------------------	------

TAUFE DES HERRN**Samstag, 7. Januar 2023**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer



Sonntag, 8. Januar 2023

09:30	Marienkapelle	Eucharistiefeier	Wessel
09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Flath
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier mit den Sternsängern, anschl. Kirchencafé	Meurer
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Lich
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 10. Januar 2023

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Mittwoch, 11. Januar 2023

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Donnerstag, 12. Januar 2023

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-------------	------------------	--------

Freitag, 13. Januar 2023

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranzgebet	Meurer

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Samstag, 14. Januar 2023**

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 15. Januar 2023

09:30	St. Wendelinus	Eucharistiefeier für Familien	Lich
09:30	Marienkapelle	Wort-Gottes-Feier	Reischert
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	St. Peter	Kindergottesdienst (Marienhaus, Abschluss in der Kirche)	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Schega

Dienstag, 17. Januar 2023

09:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
-------	-----------------------	------------------	------

Mittwoch, 18. Januar 2023

08:30	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	

Freitag, 20. Januar 2023

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier, zuvor Rosenkranzgebet	Meurer

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Samstag, 21. Januar 2023**

18:00	St. Michael	Wort-Gottes-Feier	Ensinger/ Gärtner
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Lich

Sonntag, 22. Januar 2023

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Lich
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Meurer
18:00	St. Michael	Rosenkranzandacht	

Dienstag, 24. Januar 2023

09:00	Erscheinung des Herrn	Wort-Gottes-Feier	Grosse
-------	-----------------------	-------------------	--------

Mittwoch, 25. Januar 2023

19:00	Graben	ökumenisches Friedensgebet	
-------	--------	----------------------------	--

Donnerstag, 26. Januar 2023

18:30	Haus Emmaus	Eucharistiefeier	Meurer
-------	-------------	------------------	--------

Freitag, 27. Januar 2023

18:00	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich
19:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 28. Januar 2023

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier	Lich
18:00	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier	Meurer

Sonntag, 29. Januar 2023

09:30	St. Wendelinus	Wort-Gottes-Feier	Team
10:00	St. Peter	Eucharistiefeier	Meurer
10:00	Kita St. Christophorus	Kleinkindergottesdienst	
10:30	Erscheinung des Herrn	Eucharistiefeier	Lich

Gottesdienste im Kloster

werktags 7:15 Uhr • Sonn- und Feiertage 8:00 Uhr

Energiesparen auch in den Kirchen

Die Folgen des russischen Kriegs gegen die Ukraine spüren wir in vielen Lebensbereichen. Wir sind zum Energiesparen aufgerufen, was gleichzeitig aufgrund der Klimakrise sinnvoll ist. Natürlich macht das alles auch an den Kirchentüren nicht halt. Das Bistum Mainz hat darum schon im Herbst eine Energiespar-Dienst-anweisung herausgegeben, die wir vor Ort umsetzen müssen (und auch wollen). In den Pfarrzentren soll es nicht über 19 Grad warm sein, das ist das eine. Vor allem aber die Kirchenheizungen sind betroffen, zumal sie auch sehr verbrauchsintensiv sind. Einfach gesagt bleiben die Kirchenheizungen schlicht aus, von einem Frostschutz abgesehen. Das heißt nicht unbedingt, dass es nur 5 Grad sein werden, es hängt davon ab, wie

kalt der Winter sein wird. Bitte rüsten Sie sich entsprechend aus, wenn Sie zum Gottesdienst kommen. Wir versuchen durch verschiedene Maßnahmen, z. B. durch die Verkürzung der Gottesdienste, dazu beizutragen, den Winter gut durchzustehen. Der eine oder andere Gottesdienst von kleinen Gruppen könnte auch in eines der Pfarrzentren verlegt werden.

Die Anschaffung von Decken erscheint uns nicht sinnvoll, aber wer möglicherweise eine Decke in der Kirche aufbewahren möchte, wird eine Möglichkeit dazu bekommen. Die Situation ist für alle nicht einfach, aber vielleicht ist es ein solidarischer Beitrag für die betroffenen Menschen, der über das Gebet hinausgeht.



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de • Weihnatskollekte 2022



Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Domstraße 12
55116 Mainz
Telefon: (06131) 253-101
Telefax: (06131) 253-105
E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

sehr herzlich grüße ich Sie zur Advents- und Weihnachtszeit.

Gerade in diesen Zeiten brauchen wir ermutigende Botschaften. Gott selbst schenkt durch seine Botinnen und Boten Hoffnung in dunklen Zeiten. In der Christmette werden wir wieder die Botschaft des Propheten Jesaja hören: „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf.“ (Jes 9,1). Er verheißt einen großen Frieden, der sich mit der Geburt eines Kindes verbindet. Jesaja schreibt diesen Text nicht in guten Zeiten, das wird deutlich. Da gibt es blutbefleckte Mäntel, dröhnende Stiefel und ein drückendes Joch. Für viele Menschen war und ist dies Realität, die die biblische Offenbarung nicht ausklammert, aber verwandeln will, indem sie Licht hineinstrahlt. Das neugeborene Kind ist Friedensfürst und unwiderrufliche Zusage Gottes an eine von ihm geliebte Welt, trotz der menschengemachten Dunkelheiten und Sorgen im Großen wie im Kleinen. Heute und an allen Tagen werden wir dieses Licht geschenkt bekommen.

Diese Sicherheit trägt mich und viele andere Menschen.

Diese biblischen Hoffnungsbotschaften lese ich in diesem Jahr mit besonderer Aufmerksamkeit. Neben persönlichen „Freuden und Hoffnungen, Trauer und Ängsten“ (Gaudium et spes 1) schaue ich als Bischof auch auf diese Themen der Kirche im Bistum Mainz, in Deutschland und weltweit. Beginnen will ich mit freudvollen Erfahrungen. Wie viele Menschen engagieren sich in der Kirche in den unterschiedlichen Feldern für andere und für unsere Gesellschaft! Für mich als Bischof gab es in diesem Jahr zahlreiche gute Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Altersstufen, die sich bewusst für den Glauben an Christus entscheiden. Von diesen Begegnungen lebe ich auch, wie viele Haupt- und Ehrenamtliche. Ich erfahre gelingende Gemeinschaft auf vielen Ebenen. Dafür sage ich einen herzlichen Dank.

Allerdings: Mich lassen auch in diesen Tagen um Weihnachten die vielen Herausforderungen nicht los, vor denen die Kirche steht. Seit 2018 bewegen uns in der Kirche in Deutschland die Ergebnisse und Folgen der MHG-Studie zum sexuellen Missbrauch durch Kleriker. Im Frühjahr 2023 erwarten wir die Ergebnisse der Studie für das Bistum Mainz von Rechtsanwalt Ulrich Weber und seinem Team. Die Ergebnisse werden uns sicherlich intensiv beschäftigen. Die Corona-Pandemie hält uns seit über zwei Jahren in Atem, die Folgen sind auch in den Gemeinden deutlich wahrnehmbar: Gruppen sind an ein Ende gekommen, der Gottesdienstbesuch ist zurückgegangen. Die Kirchengastzahlen und die Folgen davon stellen uns vor große Probleme. Auswirkungen des Kriegs Russlands gegen die Ukraine spüren wir u.a. in steigenden Energiepreisen und in der Notwendigkeit, jetzt im Winter auf geheizte Kirchen zu verzichten. Menschen aus der Ukraine sind zu uns gekommen und werden lange zu unserer Gesellschaft gehören.

Zugleich sollten wir Menschen auf der Flucht aus anderen Regionen der Erde nicht vergessen. Innerkirchlich hat der Synodale Weg der katholischen Kirche in Deutschland Erschütterungen ausgelöst. Auf dem Pastoralen Weg im Bistum Mainz sind wir in die Phase II eingetreten, die anstehenden Veränderungen werden jetzt konkret. Immer wieder sprechen Haupt- und Ehrenamtliche davon, dass sie mit der Arbeitslast kämpfen. Ich kann das gut nachvollziehen, auch wenn sich sicherlich keine einfachen Lösungen finden lassen. Die „Großwetterlage“ der Kirche ist allerorten zu spüren. Und auch in der Kirche wird der Umgangston nicht selten rauer und unbarmherziger. Kurzum: Es gibt schwierige Themen, innerkirchlich und von außen an uns herangetragen, denen wir uns stellen müssen.

An Weihnachten feiern wir wie jedes Jahr die Menschwerdung des Sohnes Gottes. Bei allen Fragen und Schwierigkeiten werden wir erneut ins Zentrum unseres christlichen Glaubens geführt. Gott sind die Probleme der Menschen nicht gleichgültig. Er bietet uns nicht einfache Lösungen an, er bietet sich selbst an. Diesen Gedanken will ich stark machen. Viele Themen, die uns bedrängen, müssen wir bearbeiten. Bei all dem wird es jedoch unverzichtbar sein, sich der Grundlagen zu erinnern, die uns als Christinnen und Christen zusammenhalten. Diese können keine anderen sein als der Glaube an den einen Gott, der uns geschaffen und gerufen hat, an Jesus Christus, der Mensch geworden ist, um uns in seinem Gottesvolk zusammenzuführen und an den heiligen Geist, der die Getauften befähigt, in seinem Dienst Kirche und Welt zu gestalten.

Für mich bleibt die Gemeinschaft der Kirche ohne Alternative, denn zum Glauben an die Menschwerdung Gottes gehört auch die Überzeugung, dass Christus sich nicht nur mit den Perfekten identifiziert hat. Glauben und Nachfolge sind nie nur Privatangelegenheit des Einzelnen. Die Kirche bleibt die Gemeinschaft aus Heiligen und Sündern. Dazu zähle ich mich, und ich danke allen, die uns verbunden bleiben. Ich danke allen, die sich in der Kirche, aber auch aus christlichem Geist in der Gesellschaft für ein gutes Miteinander engagieren. Ich danke allen, die auch in diesen Zeiten mitgehen und konstruktiv ihren Beitrag leisten, damit die Botschaft der Liebe Gottes in Tat und Wort möglichst viele Menschen erreichen kann.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gottgesegnetes Jahr 2023. Ich freue mich auf viele Begegnungen und gegenseitige Ermutigung.

Ihr

Bischof von Mainz



Advent im Pastoralraum

Lichterhaus im Advent

Adventskalender im Dezember – herzlich willkommen heißen wir Sie, allabendlich die Fenster des Lichterhauses im Bensheimer Weg 16 (Caritas-Familienzentrum) zu bewundern, die wie in den vergangenen Jahren täglich um ein neues Fensterbild erweitert werden und deren Geschichten zudem auf der Homepage www.katholische-kirche-heppenheim.de nachgelesen werden können.

Samstags um 18 Uhr laden die evangelischen und katholischen Kirchen-

gemeinden vor dem Lichterhaus gegenüber der Marienkapelle des Bensheimer Wegs zum „lebendigen Adventskranz“, einem Adventsimpuls mit Musik, Geschichte und Gebet ein, um mit dem Anzünden der Adventskerzen den Weg in Richtung Weihnachten gemeinsam zu beschreiten.

Im Anschluss können bei einem Heißgetränk die Fenster des Lichterhauses zusammen betrachtet werden.

Friedenslicht aus Bethlehem

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto „Frieden beginnt mit dir“. Mit jeder Entscheidung für ein friedliches Miteinander wächst die Chance darauf. Ein sichtbares Zeichen ist das Friedenslicht aus Bethlehem, das auch in diesem Jahr die Pfadfinder:innen der DPSG nach Heppenheim holen werden. Am 17. Dezember wird das

Friedenslicht aus Bethlehem Thema des Adventsimpulses um 18 Uhr am Lichterhaus sein, den die Pfadfinder:innen gestalten. Am 4. Advent wird das Friedenslicht um 10 Uhr in St. Peter im Gottesdienst eine Rolle spielen. In allen Kirchen Heppenheims wird dieses bereitstehen, so dass die Flamme auch mit ins eigene Haus gebracht werden kann.

Adventsfenster in Hambach

Jetzt zum 1. Advent ist es schon sichtbar: In Hambach wird immer samstags nach dem Gottesdienst ein Fensterbild eröffnet.

Alle sind herzlich eingeladen, bei der alten Bücherei vorbeizukommen!

Frühwachen im Advent

Dienstags um 6 Uhr ein wenig Ruhe vor dem Start in den Tag und die Adventszeit so bewusst erleben – dafür stehen die Frühwachen.

Alle sind eingeladen, im Anschluss auch zu einem kleinen Frühstück zu-

sammenzubleiben. Für Fragen steht Ihnen Monika Kiese Wetter oder eines der Pfarrbüros zur Verfügung.

Die Treffen finden im Marienhaus (Laudenbacher Tor 2) statt.

„Da ist im Dunkeln ein Helles Funkeln“ in Ober-Laudenbach

Am Mittwoch den 7. Dezember um 19 Uhr findet eine besinnliche Stunde mit Texten und Liedern rund um den Advent zum Zuhören und auch zum

Mitsingen in der Marienkapelle Ober-Laudenbach statt. Der Abend wird gestaltet vom Xangstrio – herzliche Einladung!

Adventskonzert in Kirschhausen

Besinnliche und fröhliche Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Nach 4jähriger Abstinenz lädt die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus und St. Wendelinus am Sonntag den 11. Dezember um 19 Uhr wieder zu einem Benefiz-Adventskonzert in die festlich illuminierte Kirche nach Kirschhausen ein. Reinhold Becker und Thomas Lulay haben auch dieses Jahr wieder ein vielseitiges und abwechslungsreiches Musikprogramm zusammengestellt. Die meisten Mitwirkenden sind in Kirschhausen und in der näheren Umgebung beheimatet.

Die beiden Organisatoren sind überzeugt: „Die besinnliche Adventsmusik und das stimmungsvolle Ambiente unserer Kirche ist eine schöne Einstimmung auf die Adventstage

und die bevorstehenden Festtage.“ Der musikalische Bogen ist weit gespannt: von Klassik bis zur zeitgenössischen Weihnachtsmusik.

Im Anschluss an das Konzert lädt der Pfarrgemeinderat zum geselligen Beisammensein auf dem Kirchplatz ein. Es gibt heiße Getränke und Brezel. Die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus & St. Wendelinus freut sich auf ein schönes Konzert mit vielen Besuchern.

Ein Eintritt wird nicht verlangt, Spenden werden gerne angenommen. Der Erlös wird für dringende Renovierungsarbeiten in der Gemeinde verwendet.

Thomas Lulay

Konzert des Heppenheimer Kinder- und Jugendchors am 3. Advent

Der Heppenheimer Kinder- und Jugendchor und Querbeat veranstalten im Rahmen der „Musikwochen der Kreisstadt Heppenheim“ am Sonntag, 11. Dezember um 16.30 Uhr ein Konzert in der Kirche St. Peter.

Die musikalische Leitung liegt bei Musikdirektor FDC Helmut Vorschütz, der den Chor seit 1990 leitet, auf dem Klavier begleitet Musikschulleiter Thomas Markowic.

Adventszeit in der Kinderkrippe St. Josef

Eine der schönsten Zeiten im Jahr. Glanzvolle Lichter, festlich geschmückte Häuser, der Duft von frisch gebackenen Plätzchen. Auch wir in der Kinderkrippe St. Josef stimmen uns mit den Kleinsten auf diese Zeit ein. Mit Hilfe des Kamishibais (Erzähltheater) wird die Weihnachtsgeschichte erzählt, selbst gestaltete Krippenfiguren und Naturmaterialien laden zum Nachspielen ein. Weihnachtliche Basteleien und

Leckereien bereichern den Krippenalltag. Die Teilnahme am Lichterhaus des Caritas-Familienzentrum steht ebenfalls wieder fest. Seit 1. Oktober dürfen wir Frau Alexandra Thorwirth in unserem Team begrüßen. Wir freuen uns nun gemeinsam den Kindern von der Geburt Jesu zu berichten und die besondere Stimmung der Vorweihnachtszeit einzufangen.

Sandra Psik-Ewald



Frieden auf Erden – Heilig-Nacht-Gebete 2022

Weihnachten 2022. Der Wunsch nach Frieden ist groß. Gemeinsam laden die evangelischen und katholischen Gemeinden in Heppenheim zu ökumenischen Heilig-Nacht-Gebeten ein.

Wie feiert man Weihnachten in Krisenzeiten? Zumindest gefühlt nehmen die Krisen zu und sind uns näher gerückt. Angst macht sich breit und viele spüren ihre Ohnmacht. Im Mittelpunkt von Weihnachten steht die Botschaft, dass Gott Mensch wurde – ein Zeichen dafür, dass diese Welt nicht gottlos ist. Das Kind in der Krippe steht für Hoffnung auf Frieden und Neuanfang. Weihnachten lädt ein, das Vertrauen in den menschenfreundlichen Gott neu zu wagen.

Dies soll am Ende des Heiligen Abends deutlich werden mit einem besonderen ökumenischen Angebot. An zwei unterschiedlichen Orten finden in Heppenheim Heilig-Nacht-Gebete unter freiem Himmel statt. „Sie sind schlicht, einfach, schön, ökumenisch, kurz und sie werden mit den Menschen vor Ort gefeiert“, teilen die Organisatoren mit. Gestaltet werden sie vom katholischen Pfarrer Thomas Meurer, dem evangelischen Dekan Arno Kreh und Annette Claar-Kreh.

Beginn ist am 24. Dezember um 22 Uhr in der Grünanlage am Tulpenweg in der Heppenheimer Nordstadt

und zum Abschluss um 23 Uhr auf dem Marktplatz.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eine Kerze mit Windlicht mitzubringen. Gesucht werden Menschen, die eine halbe Stunde vor und nach dem Gebet organisatorisch unterstützen können und möglichst aus dem nahen Umfeld kommen.

Ein Treffen zur Absprache wird im Vorfeld organisiert. Wer die Heilig-Nacht-Gebete unterstützen möchte, kann sich an die Vorbereitungsgruppe wenden.

Kontakt:

Pfarrer Thomas Meurer,
Tel: 06252-93090,
E-Mail: th.meurer@gmx.de

Dekan Arno Kreh,
Tel: 06252-67330,
E-Mail: arno.kreh@ekhn.de

Annette Claar-Kreh,
Tel: 0175-5677943,
E-Mail: annette.claar-kreh@ekhn.de

„Wir kommen daher aus dem Morgenland“

Nicht mehr lange und die Sternsinger sind wieder im Pastoralraum unterwegs. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen“. Kinderschutz ist wichtig – in Deutschland und weltweit. So setzt sich z. B. in Indonesien, dem Beispielland 2023, die ALIT-Stiftung für Kinderschutz in Indonesien ein. Mit Hilfe der Spenden der Sternsingeraktion wird die Arbeit der Stiftung unterstützt. So kann den Kindern in Indonesien weiterhin ein Training für ihren Schutz, sowie Sport- und Freizeitmöglichkeiten geboten werden.

Im Pastoralraum Heppenheim sind die Sternsinger an folgenden Tagen unterwegs:

- **Erbach**
30. Dezember 2022
- **St. Peter**
7. und 8. Januar 2023
- **Erscheinung des Herrn**
7. und 8. Januar 2023
- **Kirschhausen**
8. Januar 2023
- **Wald-Erlenbach**
8. Januar 2023
- **Hambach**
14. und 15. Januar 2023
- **Oberlaudenbach**
15. Januar 2023

Auch dieses Mal gibt es neben den Besuchen auch die Option die Sternsingerpost zu erhalten. Ab dem 2. Advent liegen die Listen zum Eintragen aus. Sie können sich aber auch telefonisch oder per Mail in den Pfarrbüros anmelden. Beachten Sie bitte auch die Aushänge. Für die Aktion werden auch wieder interessierte Kinder und Jugendliche gesucht. Wer Lust hat mitzumachen kann sich gerne anmelden. Ab 1. Dezember ist die Anmeldung auf der Homepage zu finden. Für alle interessierten Kinder gibt es am Donnerstag 15. Dezember um 16.30 Uhr im Marienhaus ein Informationstreffen.

Herzliche Einladung dazu!

Lena Reischert



Der Pastorale Weg im Bistum Mainz

Phase II in Heppenheim gestartet

Wir haben schon mehrfach darüber berichtet: Seit 2019 gehen wir im Bistum Mainz den „Pastoralen Weg“ zur Neuausrichtung von Kirche, dabei stellt sich unsere Diözese sowohl inhaltlich als auch strukturell neu auf. Aus dem Pfarrenverbund wurde 2022 nun der Pastoralraum Heppenheim: Wir sind in der Phase II des Pastoralen Weges angekommen.

Unter dem Motto „Eine Kirche, die teilt“ entwickeln wir zusammen mit der Unterstützung des Bistums ein Konzept dafür, wie wir in Zukunft Glauben, Leben, Verantwortung und Ressourcen teilen möchten.

Nächstes Etappenziel wird zum 1. Januar 2025 die Gründung einer neuen gemeinsamen Pfarrei, die die Arbeit der vier bisherigen Kirchengemein-

den und der vielfältigen Kirchorte noch stärker vernetzt.

Vieles wurde schon umgesetzt, was wir nun im Pastoralraum gemeinsam verantworten, etwa:

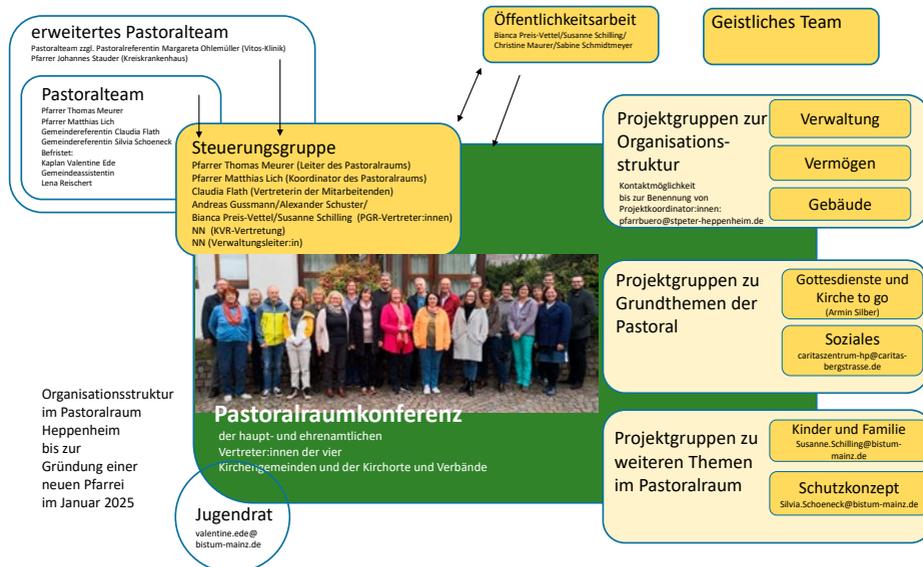
- die Homepage für den gesamten Pastoralraum
- unser Mitteilungsblatt „Gemeinsam unterwegs“ (GU)
- die Gottesdienstplanung
- ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat
- die Erstkommunion- und Firmvorbereitung für ganz Heppenheim

Eine gemeinsame Verwaltung und gemeinsame Finanzen bedürfen weiterer Absprachen und eine Neugestaltung der Gremienstruktur.

Pastoralraumkonferenz, Steuerungsgruppe, Projektgruppen – Was und Wer steckt dahinter?

Um diesen anspruchsvollen Prozess gut umsetzen zu können, wurden durch unseren Bischof Kohlgraf je ein Leiter des Pastoralraums Heppenheim (Pfr. Thomas Meurer) sowie ein Koordinator (Pfr. Matthias Lich) ernannt. Sie werden durch verschiedene haupt- und ehrenamtliche Gremien und Gruppen bei den unterschiedlichsten Aufgaben bis

zur Gründung unserer neuen Pfarrei unterstützt. Der offizielle Startschuss erfolgte mit der konstituierenden Sitzung der Pastoralraumkonferenz im September (wir berichteten im November-GU sowie auf unserer Internetseite <https://bistummainz.de/pfarrenverbund/heppenheim/News/nachrichten/nachricht/Pastoralraumkonferenz-ist-konstituiert/>).



Quelle: Inhalte in Anlehnung an „Handreichung für Phase II des Pastoralen Weges“ des Bistums Mainz, Foto: Mitglieder der Pastoralraumkonferenz

Aufgrund der Größe der Pastoralraumkonferenz (PRK) werden Projektgruppen zu drei großen Themenbereichen eingerichtet. In diesen Projektgruppen werden verschiedene Entwürfe und Lösungen entwickelt, welche in der PRK wiederum beraten, diskutiert und verabschiedet werden.

Das geistliche Team ist unser erweitertes Pastoralteam und achtet darauf, dass die geistliche Dimension im Prozess ihre Berücksichtigung findet.

Vertreter:innen des Jugendrats, der sich im Oktober gegründet hat, sorgen für die aktive Beteiligung der Jugendlichen an diesem Prozess

und damit die Berücksichtigung ihrer Interessen und Wünsche.

Ein Team für Öffentlichkeitsarbeit wird den Prozess mit der geeigneten Kommunikation begleiten und beantwortet gerne Ihre an folgende Emailadresse gerichtete Fragen, Anregungen und Rückmeldungen zum Thema: Susanne.Schilling@bistum-mainz.de

Für die 3 großen Themenbereiche Organisationsstruktur – Pastoralthemen – andere Themen im besonderen Fokus – haben wir 7 Projektgruppen ins Leben gerufen, die Konzepte entwickeln, die sie in der Pastoralraumkonferenz zur Beratung und Verabschiedung vorstellen:

Sie möchten sich am Prozess der Phase II des Pastoralen Weges beteiligen?

Gerne! Senden Sie Ihre Ideen und Vorschläge für die Zukunft unserer Kirche einfach per Email an: pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de oder werfen sie in den Briefkasten eines unserer Pfarrbüros.

Oder Sie sprechen unsere Projektgruppen direkt an bzw. werden selbst Mitglied, um aktiv an der Neu- und Umgestaltung mitzuwirken. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Erste Treffen von einigen Projektgruppen haben bis zum Redaktionsschluss bereits stattgefunden, daher können wir zu diesen ein paar erläuternde Sätze schreiben:

Für die **Projektgruppe Gebäude** wurde bereits im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung durch das Bistum Mainz im Oktober ein möglicher „Fahrplan“ mit Erwartungshaltungen und (Einsparungs-)Zielen und Hilfsmitteln zur Unterstützung vorgestellt. Die erste Aufgabenstellung für die Projektgruppe ist nun eine Einordnung der Kirchengebäude (Kirchen, Pfarrheime, andere Gebäude) anhand verschiedener Kriterien wie u. a. Nutzung, Bauzustand, Erreichbarkeit, Prägung für das Pfarrei-/Ortsbild vorzunehmen.

Die **Projektgruppe Kinder und Familien** hatte bereits im Oktober zu einem offenen Treffen und Aus-

tausch eingeladen. Weitere werden folgen. Das derzeitige „feste Team“ bilden Lena Reischert, Laurenz Biehl, Petra Ratgeber, Gisela Baron-Ilge und Susanne Schilling. Haben auch Sie Projekte vor Augen, Ideen zur Mitgestaltung? Dann kommen Sie gerne auf uns zu! (Susanne.Schilling@bistum-mainz.de) Ein weiteres offenes Treffen ist für den Frühsommer 2023 geplant.

Die **Projektgruppe Sozialpastoral** hatte ebenfalls ein erstes Treffen. Neben der Verkündigung und der Liturgie ist der caritative Dienst das dritte Wesensmerkmal von Kirche. Das Bistum Mainz orientiert sich dabei an dem Begriff Sozialpastoral, der das Bemühen meint, die Option für die Armen in allen Bereichen kirchlichen Handelns zur Geltung zu bringen. Die Sozialraumanalyse bietet eine Grundlage, um konkrete Projekte und ein Konzept für die künftige Pfarrei zu erstellen. Mitdenker:innen und Handelnde aus allen vier Gemeinden sollten vertreten sein, um den Blick zum Beispiel auf Einsame, Trauernde, pflegende Angehörige und Familie zu richten.

Die Projektgruppe Sozialpastoral sieht ihre Hauptaufgabe darin:

- zu sehen, was schon da ist an vielfältigem caritativ-sozialen Tun

- wertzuschätzen, was es gibt und zu unterstützen
- Akteur:innen zu vernetzen
- alles im Konzept für die neue Pfarrei zu verankern

Die gesellschaftlichen und sozialen Themen und Bedürfnisse in der Stadt Heppenheim möchten wir uns zur Aufgabe der neuen Pfarrei machen mit einer Haltung Menschen so zu begegnen, wie sie sind.

Ein Einstieg in alle Projektgruppen ist noch möglich und gewünscht.

Alle weiteren Projektgruppen sind aktuell dabei ihre ersten Treffen zu organisieren bzw. finden nach Redaktionsschluss statt. Wir werden darüber im nächsten „Gemeinsam unterwegs“ berichten.

Und zum Schluss – gut zu wissen:

Natürlich laufen auch während der Phase II die regulären Aufgaben von Gesamt-Pfarrgemeinderat, Gemeinderäte- und Verwaltungsräten wie auch Seelsorge, Gottesdienst, andere kirchliche Angebote in gewohnter Art und Weise weiter.

Bleiben Sie auf dem Laufenden und nutzen weiterhin unser Magazin „Gemeinsam unterwegs“, Aushänge, unsere Homepage und nicht zuletzt den persönlichen Kontakt für aktuelle Nachrichten, Informationen und Antworten auf Ihre Fragen.

Mitglieder der Projektgruppe Sozialpastoral sind z.Zt. Andreas Mager, Leiter der Caritasdienststelle, Michael Kohlrieser, Martina Jöst, Claudia Flath. Die Treffen finden etwa zweimonatlich statt. Weitere Mitglieder sind herzlich willkommen!

Nächstes Treffen ist am 5. Dezember um 20 Uhr im Bensheimer Weg 13, Kontakt: caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de

Für eine paritätische Besetzung der Projektgruppen sind ganz besonders Frauen willkommen. Eine schematische Übersicht der Projektgruppen finden Sie jetzt auf unserer Homepage.

Weitere Informationen zum Pastoralen Weg im Dekanat finden Sie auf <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/>

Bianca Preis-Vettel & Susanne Schilling

Start des Kommunionkurses

Gott wendet sich uns zu in Jesus Christus

Dass Gott sich für jeden Menschen interessiert und sich zuwendet erfahren die Kommunionfamilien in diesem Jahr ganz praktisch durch die Anmeldebesuche bei ihnen zuhause.

Die meiste Nervosität wich schnell großer Offenheit und Freude beim gegenseitigen Kennenlernen. Dazu konnten Lena Reischert und Silvia Schoeneck vom Pastoralteam in den Gesprächen auf individuelle Fragen zur Organisation, der Katechese und religiösen Fragestellungen eingehen.

Kommunion wurde von den Familien schon ganz praktisch durch ihre tolle Gastfreundschaft gelebt. Meistens war die komplette Familie da, hatte sich Zeit genommen, Kekse und Kaffee gerichtet oder den Tisch z. B. mit der Taufkerze besonders geschmückt. Viele verborgene Talente tauchten auf – von ehemaligen Messdiener:innen über Musiker:innen bis zu kreativen, handwerklichen und technischen Begabungen.



Am Sonntag den 30. Oktober starteten dann 64 Kinder aus den vier Pfarreien unseres Pastoralraumes ihre Vorbereitungszeit mit einem Segensgottesdienst in St. Peter. Dass Gott „vom Anfang bis zum Ende seine Hände über uns hält“ und „immer und überall für uns da ist“ ließ die Kinder beschwingt in ihre Gruppen gehen.



Von ihren Katechet:innen erhielten die Kinder ihre Kommunionmappe und die Einladung zum ersten Treffen der Kirchenrallye für die jeweilige Kirche, in der sie zur Erstkommunion gehen werden: 8 Kinder in St. Michael, Hambach am 11. Juni; 9 Kinder in St. Bartholomäus, Kirschhausen am 10. Juni; 26 Kinder am 3. Juni in St. Peter; 21 Kinder am 4. Juni 2023 in Erscheinung des Herrn. Die Bitte um gute Erfahrungen, ein gutes Miteinander und Wachsen im Glauben und der Kirche floss in die Segnung jeder einzelnen Gruppe am Ende des Gottesdienstes ein.

Silvia Schoeneck & Lena Reischert

Nicht verpassen: Jugendversammlung 2023!

Sei dabei bei der nächsten Jugendversammlung am 6. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Marienhaus.

Höre zu, was die Mitwirkenden im Jugendrat und die Jugendvertreter:innen der Pastoralraumkonferenz berichten und bringe vor al-

lem aber deine Vorstellungen mit ein, was für dich hier in Heppenheim in Bezug auf Kirche Bedeutung hat.

Gestalte so Neustrukturierungen aktiv mit. Die Jugendlichen aller Kirchengemeinden Heppenheims sind herzlich eingeladen!

Konzert in Erscheinung des Herrn

Am 4. Adventssonntag (18. Dezember) gibt der Frauenchor 4x4 der Pädagogischen Hochschule Heidelberg um 17 Uhr ein vorweihnachtliches Konzert in der Kirche Erscheinung des Herrn.



Die Sängerinnen, die allesamt an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg studieren, werden im Konzert ein breitgefächertes Programm mit Werken von der Renaissance bis zum 21. Jahrhundert vorstellen.

Mit Ausschnitten aus den '7 Zaubersprüchen' des Allgäuer Komponisten Wolfram Buchenberg, einem 'O magnum mysterium' des Mannheimer Sängers und Komponisten

Timothy Sharp, dem Gospel 'Feeling Good' und weihnachtlichen Kompositionen erleben Sie einen Chor mit einem breitgefächerten Repertoire.

Das Ensemble gewann zahlreiche Preise, u.a. 2014 beim Deutschen Chorwettbewerb in Weimar den 1. Preis und 2019 beim Internationalen Chorwettbewerb in Göteborg die Goldmedaille.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind nach dem Konzert möglich.

Martin Fraune

Ökumenischer Helferkreis

Dank an Familie Puhe

Der ökumenische Helferkreis für die Seniorenheime Haus Johannes und Sankt Katharina wurde in den vergangenen sieben Jahren von Herrn Ferdinand Puhe geleitet.



Dazu gehörte Informationsaustausch mit den Mitgliedern und die Organisation und Verteilung von Geburtstagsgeschenken an die katholischen Bewohner:innen. Herr Puhe war dafür im Haus Johannes zuständig und seine Frau Elisabeth im Haus Katharina.

Die Gespräche und Begegnungen haben den beiden viel Freude gemacht, traurige Zeiten gab es auch, wenn Bewohner:innen verstorben sind.

Die Montage mit den katholischen und evangelischen Gottesdiensten im Haus Johannes und Haus Katharina waren immer reserviert im Kalender, denn die Menschen schätzen das spirituelle Angebot sehr. Herr und Frau Puhe sind schon immer caritativ an ihren jeweiligen Wohnorten tätig gewesen. Gerade zur Coronazeit war Geduld und Fantasie gefragt, wie die Kontakte weiter gepflegt werden konnten. Für ihre Zuverlässigkeit und ihren Dienst an den Nächsten sei beiden herzlich gedankt.

Mit einem Teil der Gruppe fand eine Art Abschlussausflug im September statt, bei dem Herr Puhe mit viel Wissen durch das Kloster Eberbach führte.



Nachfolger der beiden wird Herr Michael Kohlrieser.

Claudia Flath

Café Welcome

Menschen, die als Flüchtlinge oder aus anderen Gründen in ein Land kommen, wo alles fremd ist, die Sprache, die Umgebung, die Sitten und Bräuche usw., sind angewiesen auf Personen, die ihnen das Ankommen etwas leichter machen wollen und sie willkommen heißen. Genau das möchte die Flüchtlingshilfe mit ihrem „Café Welcome“ tun. Nach einer Corona-Zwangspause konnten wir Ende April im Haus Dornbusch neu starten. Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr haben geflüchtete Menschen und alle Interessierten die Gelegenheit, gemütlich beieinander zu sitzen, sich kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und so auch die Kultur des jeweiligen Gesprächspartners besser zu verstehen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt, so dass die Erwachsenen sich gut unterhal-

ten können. Wir freuen uns über jeden/jede, die bei uns vorbeischauen möchte oder sich gar unserem Helferkreis, der für das leibliche Wohl sorgt, anschließen möchte!

Susanne Reich



Malteser-Rikscha sucht Fahrer!

Raus an die frische Luft und einen kleinen Ausflug zu erleben, ist gerade für ältere mobilitätseingeschränkte Personen oft eine Herausforderung. Die Malteser in Heppenheim bieten hierfür ab 2023 die kostenlose Malteser Rikscha an.

Wir ermöglichen in unserer Rikscha ein- bis zweistündige Ausfahrten in Heppenheim für Seniorinnen und

Senioren. Bis zu zwei Personen können bequem Platz finden.

Die geschulten Ehrenamtlichen sollten Spaß daran haben auf dem Weg, der auch das Ziel sein kann, mit den Fahrgästen zu plaudern. Die Fahrer:innen werden während der Fahrt durch einen Elektroantrieb unterstützt, sodass auch kleine Steigungen kein Problem darstellen. Die

Fahrgäste müssen aus eigener Kraft in die Rikscha einsteigen können und dort auch ohne Probleme sitzen können. Eine pflegerische Betreuung der Fahrgäste ist nicht vorgesehen.

Um den Dienst im nächsten Jahr zu starten sind wir auf der Suche nach Fahrer:innen ab 18 Jahren die sich gerne ehrenamtlich in diesem Bereich engagieren möchten und

Freude am Umgang mit älteren Menschen haben. Besondere Vorkenntnisse und eine besonders hohe körperliche Fitness ist nicht notwendig. Wir ermöglichen flexible Zeitabsprachen, sowie die notwendigen Einweisungen inklusive Erste-Hilfe-Kurs.

Interessierte melden sich gerne bei uns unter Tel.: 06252-913130 oder Email: heppenheim@malteser.org.

Runder Tisch

Gemeindeversammlung in Erbach

Viele waren der Einladung gefolgt und am 29. September in Haus Emmaus gekommen, um mit dem Gemeinderat St. Peter ins Gespräch zu kommen über das Gemeindeleben im Stadtteil Erbach und die aktuelle Nutzung des Haus Emmaus.

Das Haus Emmaus wurde 2001 gebaut, um endlich einen Kirchort „Vor-

Ort“ zu haben und wird seitdem für Gottesdienste und als Begegnungsstätte genutzt.

Pfarrer Thomas Meurer begrüßte die Anwesenden, bevor Armin Silber als Erbacher und Mitglied im Pfarrgemeinderat die Moderation des Abends übernahm.



Gemeinsam wurde erarbeitet, welche Nutzungen im Haus Emmaus schon waren, welche neu möglich wären. Immer das Ziel im Blick, dem Haus „ein Gesicht“ zu geben und im Idealfall zu erzielen, dass dieses sich selbst finanziell tragen kann, sollten Zuschüsse des Bistums aufgrund allgemeiner Einsparmaßnahmen wegfallen.

Dabei kam es neben Frauentreff, Seniorennachmittag, Spieleabend, Erstkommunionvorbereitung, Gruppenstunden, Krabbelgruppen auch zu Ideen wie der Nutzung für Kursangebote (Yoga, Meditation) oder aber als Räumlichkeit für Tagesseminare etc. Hierzu nahm der Gemeinderat St. Peter – einen Pfarrausschuss

gibt es aktuell leider nicht mehr – als Arbeitsauftrag mit, hierzu klare Nutzungsvereinbarungen zu erarbeiten.

Schnell wurde zudem klar, dass der Abend einer Wiederholung bedarf. Selbst wenn sich mehr als 30 Interessierte versammelt hatten, fehlten sowohl Jugendliche als auch junge Familien. Diese sollen auf Wunsch der Anwesenden mit einbezogen werden in die Überlegungen. Geplant ist eine weitere Gemeindeversammlung in Erbach im Januar mit dem Ziel die Fragestellung „Was macht unser Gemeindeleben hier vor Ort aus“ in den Blick zu nehmen. Als Termin schon jetzt den 31. Januar 2023 vormerken!

Susanne Schilling

Pfarrfest in Kirschhausen

Am 24. September wurde in Kirschhausen das Pfarrfest gefeiert. Nach dem Festgottesdienst, der von Pfr. Thomas Meurer zelebriert wurde, ging es im Pfarrheim weiter. Im Saal gab es zum Abendessen Kochkäse und Hausmacher Wurst. Die Volksliedsänger sangen mit den Gästen, Anneli Neher und Annemarie Schmitt trugen Mundarttexte vor. Herzlichen Dank an Dieter Knapp und Thomas Lulay für die Organisation sowie allen Helferinnen und Helfern.

Auch für die Kinder wurde etwas Besonderes geboten. Im Keller des

Pfarrheims durften Kinder zwischen 4 und 10 Jahren die Abenteuer rund um den Bären Paddington bei einer Filmvorführung erleben. Fast 50 Kinder konnten sich dort mit Getränken, kleinen Knabberereien sowie selbstgemachten Popcorn verwöhnen. Laurenz Biehl, Lars Gußmann sowie ihren Helfern danke für die Vorbereitung und Durchführung. Wie schön, dass dieses Angebot so gut angenommen wurde. Es zeigt, dass auch die Jüngsten einen großen Stellenwert in unserer Gemeinde haben.

Anette Körner & Petra Mai-Gußmann

Mitgliederversammlung beim Frauenbund

Am 5. Oktober 2022 fanden im Rahmen der Mitgliederversammlung Neuwahlen des Vorstandes statt. Kerstin Vogl wurde zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt, auch die Stellvertreterinnen Angelika Mußbach und Silvia Rhiem, sowie die Kassenswartin Katja Weber wurden wiedergewählt. Die Beisitzerinnen Brunhilde Keil und Karin Lulay wurden herzlichst und mit viel Beifall verabschiedet. Zu den Beisitzerinnen Anna Engelhardt, Hella Koslick und Irma Baumgartner wurde Ursula Schwarz dazu gewählt.

Pfarrer Thomas Meurer wurde mit einer Träne im Auge verabschiedet und Frau Silvia Schoeneck, Gemeindefereferentin in St. Peter, als neue geistliche Beirätin für den Zweigverein Heppenheim gewählt.

Wir freuen uns, eine Frau als geistliche Beirätin gewinnen zu können

und bedanken uns bei Pfarrer Meurer ganz herzlich für sein offenes Ohr, seine Mithilfe bei Gottesdiensten und vieles mehr.

Der neue Vorstand bedankte sich für das entgegen gebrachte Vertrauen und freut sich auf neue Aufgaben, Altbewährtes und die gemeinsame Zeit. Vielen Dank auch an Hiltrud Lennert und Susanne Benyr, die die Wahlleitung übernommen haben und uns damit eine große Hilfe waren.

Herzlichen Dank sei all denen gesagt, die sich über viele Jahre im Vorstand eingebracht und ihre Zeit dem Frauenbund gewidmet haben.

Nach den Wahlen wurde wieder, wie schon länger nicht mehr, in geselliger Runde beisammengesessen und noch länger, bei einem Gläschen Federweißer geplaudert.

Kerstin Vogl



Neues aus Hambach

Bei einem von den Hauptamtlichen eigens organisierten Dankeabend Ende September wurde das Engagement der Ehrenamtlichen, die das Gemeindeleben in St. Michael mitgestalten, gewürdigt. Der Abend begann mit einer schönen Andacht in der Wallfahrtskirche, an deren Ende Alexander Schuster für seine über Jahrzehnte andauernde Unterstützung der Messdienerarbeit gedankt wurde – er hat diese Tätigkeit abgegeben, ist aber weiterhin in der Gemeinde in vielen ehrenamtlichen Bereichen tätig.



Im Anschluss an die Andacht waren alle Anwesenden zu leckerem Essen und netten Gesprächen in gemütlicher Runde ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Mit den Worten: „So ein schöner Abend“ freute sich auch Hambachs ältester Bürger über die Einladung. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an die Hauptamtlichen für den gelungenen Abend im Dorfgemeinschaftshaus. Schon am darauffolgen-

den Abend, war die ganze Gemeinde eingeladen, zusammenzukommen und gemeinsam zu feiern. Am Erntedankfest wurden im Rahmen eines Gottesdienstes zu Ehren des Namenspatrons der Gemeinde, dem heiligen Michael, die Anwesenden direkt vor den Toren der Kirche von den Gremien der Gemeinde auf einen Umtrunk eingeladen. Im Anschluss hatten sie Gelegenheit, bei einem kleinen Gemeindefest rund um die Kirche und im Dorfgemeinschaftshaus zu verweilen. Bei Federweißer, leckerem Flammkuchen und „Weck, Worscht und Woi“ kamen Jung und Alt an der Feuerschale oder im warmen Dorfgemeinschaftshaus zusammen.



Am Ende waren sich alle einig: Dies war ein gemütlicher Abend, der ab sofort einen festen Termin im Hambacher Gemeindeleben bekommen wird. Einen herzlichen Dank an Pfarrer Lich für den Gottesdienst und allen Helfern, die diesen entspannten Abend ermöglicht haben.

Für den Gemeinderat St. Michael
Renate Ensinger

Rückblick auf die Woche des Gebets

Es war eine Premiere – eine gelungene dazu, die erste gemeinsame Woche des Gebets im Pastoralraum. An verschiedenen Orten auf ganz verschiedene Art und Weise im Gebet zusammenzukommen hat Anklang gefunden gleichermaßen bei den Teilnehmer:innen als auch den Vorbereitenden.



So traf man sich am Kapellchen in Ober-Hambach zur Wortgottesfeier, in St. Peter zum getanzten Abendlob, zu den Klängen des nigerianischen Chors beim Gottesdienst anläss-

lich des Tags der Jugend oder zum „Ersatzlagerfeuer“, das aufgrund des Dauerregens leider in Kirche stattfinden musste, mal wieder in der Marienkapelle im Bensheimer Weg zum gemeinsamen Gebet oder in Wald-Erlenbach zur musikalischen Andacht oder zu gemeinsamen Wegen mit Lichtern bzw. zum Thema Frieden ebenso wie zur eucharistischen Anbetung in der Kirche.

Die Fotos geben einige Eindrücke wieder.



Erste Ideen für die nächste gemeinsame Gebetswoche im September 2023 sind schon im Entstehen – bei Interesse mitzuwirken, sprechen Sie gerne die Gemeinderäte oder Mitwirkende im Pfarrgemeinderat oder der Pastoralraumkonferenz an!

Susanne Schilling

Das Beten im Blick

Seniorenachmittag im Marienhaus

Im September fand der erste Seniorenachmittag im Marienhaus statt nach langen zweieinhalb Jahren Pause.

Die Freude bei den 20 Gästen, teilweise neue Besucher:innen war sehr, sehr groß: endlich wieder eine Gelegenheit sich auszutauschen, eine Abwechslung zu erleben. Das Team um Else Adler, Monika Harbarth und Evelin Steeb hatte die Kaffeetafel

vorbereitet, Herr Dannoritzer begleitete die Lieder am Klavier.

Gemeindeassistentin Lena Reischert gab Impulse zum Thema Gebet, kam ins Gespräch über bekannte Gebetsformen und es folgten gesungene Gebete und ein Friedensgebet zum Abschluss.

Claudia Flath

Sterbesegen

Bischof Peter Kohlgraf hat eine neue Faltkarte im Bistum eingeführt „Der Sterbesege“. Er begrüßt es sehr, dass der Sterbesege im Bistum Mainz jetzt bekannter wird.

Für die Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörige ist er ein hilfreiches Ritual am Lebensende.



Die Faltkarte enthält Texte und Gebete, wenn angesichts des Sterbens und des Todes die Worte fehlen. Insbesondere sind die Angehörigen eingeladen, den Sterbenden/ die Sterbende zu segnen.

Der Bischof ermutigt, dass auch im häuslichen Umfeld Angehörige und Freunde gemeinsam den Sterbesege feiern. Einige Exemplare liegen in den Kirchen aus zum Mitnehmen.

Nach wie vor kommen auch die Seelsorger:innen zu Ihnen, wenn es gewünscht wird.

Claudia Flath

Taizéfahrt in den Osterferien

15. – 23. April 2023 - für Jugendliche und Junggebliebene

Die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden laden zu einer Fahrt nach Taizé in der 3. Osterferienwoche ein. Die Anfahrt erfolgt im Reisebus mit den Gemeinden Bickenbach, Seeheim-Jungenheim und Darmstadt-Eberstadt. Teilnehmen können Jugendliche ab 15 Jahren (Firmlinge, Konfirmierte, Gruppenleiter:innen, Teamer:innen, Messdiener:innen, Mitglieder und Mitarbeitende der kirchlichen Verbände) und alle anderen interessierten junge Menschen und Junggebliebene.

Für alle, die die ökumenische Brüdergemeinschaft von Taizé noch nicht kennen, gibt es am Donnerstag, 26. Januar 2023 um 19 Uhr ein Infotreffen im Marienhaus mit Silvia Schoeneck und Jasmin Setny. Gesamtkosten für Fahrt und Aufenthalt: Jugendliche bis 30 Jahre 200,-€, Erwachsene ab 30 Jahren 280,-€. Rückfragen und Anmeldung bitte bis Dienstag, 31. Januar 2023 an silvia.schoeneck@bistum-mainz.de und jasmin.setny@ekhn.de

Wir freuen uns auf Euch!

Silvia Schoeneck & Jasmin Setny

Gott lasse dich ein gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Gott schenke dir die nötige Ruhe, damit du dich auf Weihnachten und die frohe Botschaft einlassen kannst.

Gott nehme dir Sorgen und Angst und schenke dir neue Hoffnung.

Gott bereite dir den Raum, den du brauchst und an dem du so sein kannst, wie du bist.

Gott gebe dir Entschlossenheit, Phantasie und Mut, damit du auch anderen Weihnachten bereiten kannst.

Gott bleibe bei dir mit dem Licht der Heiligen Nacht, wenn dunkle Tage kommen.

Gott segne dich und schenke dir seinen Frieden.

Adressen und Ansprechpartner

Priester-Notfall-Handy: Ein Priester ist in Notfällen (z. B. Sterbebegleitung) unter folgender Nummer erreichbar: 06251 9706822

Gemeinsame Homepage des Pastoralraums:

www.katholische-kirche-heppenheim.de

Pastoralteam

Pfarrer: Thomas Meurer • **Pfarrer:** Matthias Lich • **Kaplan:** Valentine Ede

Gemeindereferentinnen: Claudia Flath & Silvia Schoeneck

Gemeindeassistentin: Lena Reischert

St. Peter Heppenheim

Kirchengasse 5 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 9309-0 • **FAX:** 06252 9309-27

MAIL: pfarrbuero@stpeter-heppenheim.de

Pfarrsekretärinnen: Susanne Schilling und Angelika Vogt

Bürozeiten: Mo – Fr 9–12 Uhr • Mo 14–16 Uhr • Do 16:30–19 Uhr

Erscheinung des Herrn Heppenheim

Friedrich-Hebbel-Str. 10 A • 64646 Heppenheim

TEL: 06252 71117 • **FAX:** 06252 75385

MAIL: pfarrbuero@edh-heppenheim.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

Bürozeiten: Mo/Di/Fr 9:30–11:30 Uhr • Do 15:30–17:30 Uhr

St. Bartholomäus Kirschhausen mit St. Wendelinus Wald-Erlenbach

Kirchstr. 10 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 913330

MAIL: st.bartholo@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Anette Körner

Bürozeiten: Di 14:30–17:30 Uhr • Mi 8–12 Uhr

St. Michael Hambach

Hambacher Tal 141 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 76111

MAIL: sanktmichael.hambach@t-online.de • **Pfarrsekretärin:** Birgit Kohl

Bürozeiten: Mi 15–17:30 Uhr

Kloster St. Vinzenz

Kalterer Str. 3 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 93050 • **FAX:** 06252 930518

info@vinzentinerinnen-heppenheim.de • www.vinzentinerinnen-heppenheim.de

Generaloberin: Sr. Brigitta Buchler – Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul, Mutterhaus Heppenheim

Katholische Seelsorger in den Kliniken/Seniorenheimen

Kreiskrankenhaus: **TEL:** 06252 701624 • **Pfarrer** Johannes Stauder

Vitos-Klinik: **Tel:** 06252 16387 • **Past.-Ref.** Margareta Ohlemüller

Seniorenzentrum Haus Johannes: **Gem.-Ref.** Claudia Flath

Seniorenresidenz St. Katharina: **Gem.-Ref.** Claudia Flath

Katholische Kindergärten

St. Peter

Kindertagesstätte St. Christophorus

MAIL: kita-st.christophorus@stpeter-heppenheim.de

Rebenstraße 4 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72692

Kindertagesstätte Marienhaus

MAIL: kiga.marienhaus@stpeter-heppenheim.de

Laudenbacher Tor 2 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 2304

Erscheinung des Herrn

Kinderkrippe St. Josef • **MAIL:** team.josef@edh-heppenheim.de

Im Bachemark 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 71881

Kindertagesstätte St. Franziskus • **MAIL:** franziskus@edh-heppenheim.de

Dr.-Heinrich-Winter-Str. 9 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 72362

St. Bartholomäus

Kindertagesstätte St. Bartholomäus • **MAIL:** kita@stbartholo-heppenheim.de

Kirchstr. 10 a • 64646 Heppenheim/Kirschhausen • **TEL:** 06252 6645

Caritas

Caritas-Sozialstation Heppenheim/Bensheim/Lorsch

Darmstädter Str. 8 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 124230 • **FAX:** 06252 1242323

MAIL: sst.heppenheim@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

Caritaszentrum – verschiedene Beratungsangebote

Bensheimer Weg 16 • 64646 Heppenheim • **TEL:** 06252 990130

MAIL: caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

Dienststellenleiter: Andreas Mager

Caritas-Suchthilfezentrum

Kalterer Str. 3 a • 64646 Heppenheim • **Tel.** 06252 700590

MAIL: sucht@caritas-bergstrasse.de • www.caritas-darmstadt.de

IMPRESSUM • HERAUSGEBER: Pfarreienvorbund Heppenheim • Auflage: 6600 Exemplare
DRUCK: Gemeindebriefdruckerei • GESTALTUNG: Sonja Stein (www.grafik-stein.de)



Das Hauptamtliche Team des
Pastoralraums Heppenheim wünscht
ein gesegnetes Weihnachtsfest

Thomas Müller, Matthias C. P., M., Valentine Fde Silvia Grewel

Lena Reischert Claudia Flath Johannes Steuder Margareta Allwiler